

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung LITHIUM CSC & PMX CELLS AND BATTERIES

Synonyme Hermetisch versiegelte Lithium-Sulfurylchlorid-Zellen und Batterien
 enthält Sulfurylchlorid, Lithium

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Es liegen keine Informationen vor

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nicht kurzschließen oder Temperaturen aussetzen, die höher sind als die vom Hersteller angegebene maximale Temperatur. Batterie nicht aufladen, überladen oder zerdrücken. Gewährleisten, dass Zellen und Batterien sicher gehandhabt und gelagert werden. Vor der Verwendung Abschnitt 7 vollständig überprüfen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens	Lieferant
Electrochem Solutions	Integer Holdings Corp.
670 Paramount Drive	2595 Dallas Pkwy #310
Raynham, MA 02767	Frisco, TX 75034
TEL: 781-830-5800	TEL: 214-618-5248

Weitere Informationen siehe

E-Mail-Adresse productstewardship@integer.net

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 1-800-424-9300 (Chemtrec Account 24706)

CHEMTREC International +1(703) 527-3887

Europa	112
--------	-----

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. - Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Produkt ist in der gelieferten festen Form nicht gefährlich Dieses Produkt ist ein Erzeugnis, eine versiegelte Batterie und ein SDB ist nicht erforderlich, es sei denn die Batterie wird geöffnet. Die angegebenen Gefahren gelten für eine geöffnet Batterie.

Akuter inhalativer Toxizität - Gas	Kategorie 1
Akuter inhalativer Toxizität - Dampf	Kategorie 1
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1 Kategorie 1B
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition	Kategorie 3

Physikalische Gefahren

Keine

2.2. Kennzeichnungselemente

Dieses Produkt ist in der gelieferten festen Form nicht gefährlich Dieses Produkt ist ein Erzeugnis, eine versiegelte Batterie und ein SDB ist nicht erforderlich, es sei denn die Batterie wird geöffnet. Die angegebenen Gefahren gelten für eine geöffnet Batterie.



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
 H330 - Lebensgefahr bei Einatmen
 H335 - Kann die Atemwege reizen
 EUH014 - Reagiert heftig mit Wasser

Sicherheitshinweise

P280 - Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen
 P303 + P361 + P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P304 + P340 - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert
 P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen
 P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen
 P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten

2.3. Sonstige Angaben

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Sulfurylchlorid	232-245-6	7791-25-5	25-39	(EUH014) Skin Corr. 1B (H314) STOT SE 3 (H335)	Keine Daten verfügbar
Lithium	231-102-5	7439-93-2	1.5-5	(EUH014) Water-react. 1 (H260) Skin Corr. 1B (H314)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter **Abschnitt 16**

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Erste Hilfe im Falle des Bruchs der versiegelten Batterie:

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hautkontakt

BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

	sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben.
Einatmen	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Schutz der Ersthelfer	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome/Auswirkungen	Juckreiz. Verbrennung. Atembeschwerden. Husten und/oder erschwerte Atmung. Schwere Augenreizung oder -schädigung.
---	---

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen, die an die örtlichen Gegebenheiten und das Umfeld angepasst sind.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Die Verwendung von Wasserspray bei der Bekämpfung eines Lithiumfeuers kann ineffizient sein. Jedoch können große Mengen an Wasser verwendet werden, um einen Batteriefeuer zu kühlen und umgebende brennbare Brände zu löschen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

das Elektrolyt setzt giftiges Schwefeldioxidgas frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nach dem Umgang mit diesem Produkt gründlich waschen. Für Informationen zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Stellen Sie während einer Freisetzung sicher, dass die in Abschnitt 8 aufgeführte persönliche Schutzausrüstung getragen wird. Neutralisieren Sie alle mit Elektrolyt kontaminierten Oberflächen mit Backpulver, Natronlauge oder Natriumbicarbonat. Die beschädigte Batterie und alle Reinigungsmaterialien in ein versiegeltes Behältnis mit einem neutralisierendes Material, wie oben beschrieben, überführen. Stellen Sie sicher, dass der Container ordnungsgemäß beschriftet ist.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 12 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Nicht quetschen, durchbohren, (+) und (-) Batterieklemmen nicht mit leitfähigen (Metall) Gütern kurzschließen. Nicht direkt erhitzen oder löten. Nicht ins Feuer werfen. Mischen Sie keine Batterien verschiedener Typen und Marken. Mischen Sie keine neuen und gebrauchten Batterien. Batterien in nicht leitenden (Kunststoff-) Behältern aufbewahren. Zellen oder Batterien, die fallengelassen wurden oder einen mechanischen Schock erleiden, sollten isoliert und ungefähr 5 Tage lang überwacht werden, um einen möglichen internen Kurzschluss und den daraus resultierenden Brand zu identifizieren. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hygienemaßnahmen

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bei Raumtemperatur lagern. Nicht in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren oder brennbaren Materialien lagern. Niemals schwere Gegenstände auf Batteriekästen stapeln. Batterien bis zur Verwendung in der Originalverpackung aufbewahren und keiner unnötigen oder übermäßigen Beanspruchungen aussetzen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario

Es liegen keine Informationen vor.

Andere Richtlinien

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Die folgenden Expositionsgrenzwerte werden nur zur Information bereitgestellt; unter normalen Bedingungen für Gebrauch und Lagerung wird keine Exposition erwartet.

Chemische Bezeichnung	Schweiz	Schweden	Großbritannien
Lithium 7439-93-2		Binding STLV: 0.02 mg/m ³	

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Dieses Produkt enthält in seiner gelieferten Form keine gefährlichen Materialien mit biologischen Grenzwerten, die von den regionalen Aufsichtsbehörden festgelegt wurden

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Keine Information verfügbar.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Keine Information verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.
Persönliche Schutzausrüstung	Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen gewählt werden
Augenschutz	Keine für die normale Handhabung des fertigen Produkts erforderlich. Falls beschädigte Produkte zu handhaben sind bei denen eine Exposition gegenüber dem Elektrolyten möglich ist, werden Chemikalienschutzbrillen und ein Gesichtsschutzschild empfohlen.
Haut- und Körperschutz	Keine für die normale Handhabung des fertigen Produkts erforderlich. Falls beschädigte Produkte zu handhaben sind bei denen eine Exposition gegenüber dem Elektrolyt möglich ist, wird eine chemisch beständige Schürze empfohlen.
Handschutz	Keine für die normale Handhabung des fertigen Produkts erforderlich. Falls beschädigte Produkte zu handhaben sind bei denen eine Exposition gegenüber dem Elektrolyt möglich ist, werden chemisch resistente Handschuhe empfohlen.
Atemschutz	Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht erforderlich. Werden Expositionsgrenzen überschritten oder eine Reizung festgestellt, dann sollte ein von NIOSH/MSHA zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Atemgerät mit Luftzufuhr im Überdruckmodus ist möglicherweise für hohe Konzentrationen luftgetragener Verunreinigungen erforderlich. Atemschutz muss gemäß den derzeit geltenden lokalen Vorschriften vorliegen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Fest	Aussehen	Es liegen keine Informationen vor
Geruch	Keine		
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkungen/ - Methode</u>	
pH-Wert	Nicht zutreffend.	Keine bekannt	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Nicht zutreffend.	Sulfurylchlorid: -54°C	
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht zutreffend.	Sulfurylchlorid: 67 - 69,4 °C	
Flammpunkt	Nicht zutreffend.	Keine bekannt	
Verdampfungsrate	Nicht zutreffend.	Keine bekannt	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt	
Obere Entzündbarkeitsgrenze	Trifft nicht zu, es sei denn im fall von Exposition durch das Elektrolyt.		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Nicht zutreffend.		
Dampfdruck	Nicht zutreffend.	Sulfurylchlorid: 148 hPa @ 20 °C	Sulfurylchlorid: 993 hPa @ 68 °C
Dampfdichte	Nicht zutreffend.	Keine bekannt	
Relative Dichte	Trifft nicht zu, es sei denn im fall von	Sulfurylchlorid: 1,66	

Wasserlöslichkeit	Exposition durch das Elektrolyt.	Keine bekannt
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar Nicht zutreffend.	Keine bekannt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffend.	Keine bekannt
Selbstentzündungstemperatur	Nicht zutreffend.	Keine bekannt
Zersetzungstemperatur	Nicht zutreffend.	Keine bekannt
Viskosität	Keine bekannt	Keine bekannt

Explosive Eigenschaften Nicht zutreffend.
Oxidierende Eigenschaften Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Gebrauchsbedingungen ist keine gefährliche Reaktion bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang Bei einem Leck oder Bruch: Elektrolyt und Lithium reagieren mit Wasser.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Entzündungsquellen - Hitze, Funken und offene Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Bei normalem Gebrauch sind Batterien nicht inkompatibel. Der Elektrolyt ist nicht kompatibel mit: Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Lithiumoxide, Schwefeldioxid, Chlorwasserstoff, Chlor.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Eine Exposition ist für das Produkt unter normalen Anwendungsbedingungen nicht zu erwarten. Im Falle einer Exposition gegenüber Elektrolyt werden folgende toxikologische Informationen bereitgestellt.

Einatmen

Lebensgefahr bei Einatmen.

Augenkontakt

Verätzt die Augen und kann schwere Schäden, einschließlich Erblindung, verursachen.

Hautkontakt

Ätzend für Kaninchenhaut (4 Stunden).

Verschlucken

Kann beim Verschlucken schädlich sein.

Akute Toxizität

7 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität.

Die folgenden Werte wurden auf Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokumentes berechnet:

Einatmen

Gas

44

Dampf

0.4 mg/L; Schätzwert Akuter Toxizität

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Sulfurylchlorid			= 159 ppm (Rat) 4 h

Sensibilisierung der Haut oder der Atemwege	Keine Information verfügbar
Erbgutschädigende Wirkung	Keine Information verfügbar
Karzinogene Wirkung	Keine Information verfügbar
Reproduktionstoxizität	Keine Information verfügbar
Entwicklungstoxizität	Keine Information verfügbar
STOT - einmaliger Exposition	Enthält eine Komponente, von der bekannt ist, dass sie bei akuter Exposition systemische Zielorgan-Toxizität verursacht.
STOT - wiederholter Exposition	Keine Information verfügbar
Auswirkungen auf Zielorgan	Augen. Haut. Atemwegssystem. Magen-Darm-Trakt. Niere. Leber.
Symptome	Verbrennung. Augen- und Hautrötungen, Tränen, Nesselsucht, verschwommenes Sehen. Kann Blindheit verursachen
Aspirationsgefahr	Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität

Vermeiden Sie jegliche Freisetzung in Gewässer, Grundwasser oder andere Umweltmedien. Schädliche Wirkungen aufgrund von pH-Verschiebung erwartet.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen / nicht verwendeten Produkten Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der

Entsorgung überführt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Anmerkung: Lithiumbatterien, die als "Lithiumbatterien", "Lithiumbatterien mit Ausrüstung" oder "Lithiumbatterien in Ausrüstungen" versandt werden, dürfen nicht als "gefährliche Güter" eingestuft werden, wenn sie gemäß "Sondervorschrift A45 von IATA-DGR" oder "Sondervorschrift 188 des IMO-IMDG-Codes" versandt werden

IMDG/IMO

14.1. UN-Nummer	UN3090
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Lithium metal batteries
14.3. Gefahrenklasse	9
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert.
Beschreibung	UN3090, LITHIUM METAL BATTERIES, 9
14.5. Meeresschadstoff	Keine
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)
EmS-Nr.	F-A, S-I
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor.

RID

14.1. UN-Nummer	UN3090
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	LITHIUM METAL BATTERIES
14.3. Gefahrenklasse	9
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert.
Beschreibung	UN3090, LITHIUM METAL BATTERIES, 9 (A)
14.5. Umweltgefahr	Keine
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)
Klassifizierungscode	M4

ADR

14.1. UN-Nummer	UN3090
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Lithium metal batteries
14.3. Gefahrenklasse	9
Gefahrzettel	9A
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert.
Beschreibung	UN3090, Lithium metal batteries, 9 (A), (E)
14.5. Umweltgefahr	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine
Klassifizierungscode	M4

ICAO

14.1. UN-Nummer	UN3090
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Lithium metal batteries
14.3. Gefahrenklasse	9
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert.
Beschreibung	UN3090, Lithium metal batteries, 9
14.5. Umweltgefahr	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine

IATA

14.1. UN-Nummer	UN3090
14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Lithium metal batteries

14.3. Gefahrenklasse	9
14.4. Verpackungsgruppe	Nicht reguliert.
Beschreibung	UN3090, Lithium metal batteries, 9
14.5. Umweltgefahr	Keine
14.6. Sondervorschriften	Keine
ERG-Code	9FZ

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Internationale

Bestandsverzeichnisse

TSCA	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
Europäische Union	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
DSL/NDSL	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
PICCS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
ENCS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
IECSC	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
AICS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
KECL	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

Legende

TSCA - Amerikanisches Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (US Toxic Substances Control Act), Abschnitt 8(b) Bestandsliste

DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List

PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances

IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances

KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

H260 - In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H330 - Lebensgefahr bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

EUH014 - Reagiert heftig mit Wasser

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Ausgabedatum 20-Aug-2018

Überarbeitet am 20-Aug-2018

Hinweis zur Überarbeitung Erste Freigabe.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts